

LXXXIV

Wer singt am besten? Was könnt' besser singen
 dein Lob als dieses Wort: Nur du bist du?
 Vermögend ganz und gar dich zu umschlingen
 und andre auszuschließen immerzu/

12
 1!

o
 o
 o

Die Feder, der es möcht' an Schmuck gebrechen
 für ihren Stoif, verdiente ihren Tadel;
 jedoch die Fähigkeit, von dir zu sprechen:
 du bist nur du — verleiht dem Lied den Adel.

12

o 2

Der Dichter sei imstand, dich abzuschreiben,
 er mindre nicht naturgeschaffnen Wert,
 und solch ein Abbild wird von dir verbleiben,
 daß alle Welt als Künstler ihn verehrt.

Dein Fluch: statt stolz zu sein auf solchen Segen,
 bist eitel du dem leeren Lob erlegen,

1888

THE UNIVERSITY OF CHICAGO

LIBRARY

PHYSICS DEPARTMENT

5712 S. UNIVERSITY AVENUE, CHICAGO, ILL.

1888

LXXXIV

Wer singt am besten? Was könnt' besser singen
 dein Lob als dieses Wort: Nur du bist du?
 vermögend, ganz und gar dich zu umschlingen
 und andre auszuschließen immerzu!

Die Feder, der es möcht' an Schmuck gebrechen
 für ihren Stoff, verdiente ihren Tadel;
 jedoch die Fähigkeit, von dir zu sprechen:
 Nur du bist du $\frac{1}{2}$ verleiht dem Lied den Adel.

Der Dichter sei imstand, dich abzuschreiben,
 er mindre nicht naturgeschaffnen Wert,
 und solch ein Abbild wird von dir verbleiben,
 daß alle Welt als Künstler ihn verehrt.

Dein Fluch: statt stolz zu sein auf solchen Segen,
 bist eitel du dem leeren Lob erlegen.

"Nur du bist du",

am

Wer singt am besten? Was lobnt besser singen
 dich hoch als dieses Wort: Nur du bist der?
 vermögend ganz und gar dich zu umschlingen
 und andre auszuschließen immerdar!

Die Feder, der es möcht, an Schmeck' gesprochen
 für ihren Stolz verdient ihren Tadel;
 jedoch die Fähigkeit von dir zu sprechen:
 Nur du bist du - verleiht dem Lied den Adel.

Der Dichter sei imstand, dich abzuschreiben,
 er mücht nicht nachgeschafften Wort,
 und sich ein Abbild wird von dir verleihen,
 das alle Welt als Künstler ihn verehrt.

Dein Fluch: statt stolz zu sein auf solchen Segen,
 bist eitel du dem leeren Lob erlegen.

LXXXIV

Wer singt am besten? Was könnt' besser singen
 dein Lob als dieses Wort: nur du bist du? —
 vermögend, ganz und gar dich zu umschlingen
 und andre auszuschließen immerzu!

Die Feder, der es möcht' an Schmuck gebrechen
 für ihren Stoff, verdiente ihren Tadel;
 jedoch die Fähigkeit, von dir zu sprechen:
 nur du bist du — verleiht dem Lied den Adel.

Der Dichter sei imstand, dich abzuschreiben,
 er mindre nicht naturgeschaffnen Wert,
 und solch ein Abbild wird von dir verbleiben,
 daß alle Welt als Künstler ihn verehrt.

Dein Fluch: statt stolz zu sein auf solchen Segen,
 bist eitel du dem leeren Lob erlegen.

VIXXIV

Wer singt am besten? Was könnt' besser singen
 dein Lob als dieses Wort: nur du bist du? +
 verübend, ganz und gar dich zu umschlingen
 und andre auszuschließen immerzu!

Die Feder, der es mücht, an Schmachk gekörten
 für ihren Stolz, verdienten ihren Tadel;
 jedoch die Fähigkeit, von dir zu sprechen:
 nur du bist du + verheilt dem Lied den Adel.

Der Dichter sei imstand, dich abzuschreiben,
 er mindere nicht naturgeschaffnen Weh,
 und solch ein Abbild wird von dir verbleiben,
 das alle Welt als Künstler ihm verehrt.

Dein Fuch: statt stolz zu sein auf solchen Segen,
 bist eitel du dem leeren Lob erlegen.

LXXXIV

Wer singt am besten? Was könnt' besser singen
 dein Lob als dieses Wort: Nur du bist du?
 vermögend, ganz und gar dich zu umschlingen
 und andre auszuschließen immerzu!

Die Feder, der es möcht' an Schmuck gebrechen
 für ihren Stoff, verdiente ihren Tadel;
 jedoch die Fähigkeit, von dir zu sprechen:
 Nur du bist du \pm verleiht dem Lied den Adel.

Der Dichter sei imstand, dich abzuschreiben,
 er mindre nicht naturgeschaffnen Wert,
 und solch ein Abbild wird von dir verbleiben,
 daß alle Welt als Künstler ihn verehrt.

Dein Fluch: statt stolz zu sein auf solchen Segen,
 bist eitel du dem leeren Lob erlegen.

LXXIV

Wer singt am besten? Was könnt' besser singen
 dein Lob als dieses Wort: *Wie du bist du?*
 vernörend ganz und gar dich zu umschlingen
 und andre auszuschließen immer!

Die Feder, der es möcht', an Schmuck' gebrochen
 für ihren Stoff, verdiente ihren Tadel;
 jedoch die Fähigkeit, von ihr zu sprechen:
Wie du bist du verheißt dem Lied den Adel.

Der Dichter sei imstand, dich abzuschreiben,
 er mündet nicht naturgeschaffnen Wert,
 und solch ein Abbild wird von dir verbleiben,
 daß alle Welt als Künstler ihn verehrt.

Dein Fleck: statt stolz zu sein auf solchen Segen,
 bist stolz du dem leeren Lob entgegen.